

Nachfolge für Sozialunternehmen



Kontakt:

Ralf Sange

sange@gruender50plus.de

Tel.: 01525 31 52 750

Nachfolge für Sozialunternehmen




- In Deutschland gibt es geschätzt 3000 Sozialunternehmen, deren Gründungspersönlichkeiten, die - z.T. deutlich - älter als 50 Jahre sind, spätestens in den nächsten 5 Jahren vor der Entscheidung stehen: Sollte ich bleiben oder lieber gehen? Was wird aus meinem Sozialunternehmen, wenn ich es in andere Hände übergebe? Welche Rolle werde ich selbst in Zukunft bekleiden?
- Grund hierfür ist der demographische Wandel: Der Anteil älterer Inhaber von kleinen und mittleren Betrieben (KMU) wächst stetig, sodass immer mehr Unternehmen zur Geschäftsübergabe bereit stehen.
- Es kann aber auch andere Gründe geben: Veränderungswunsch, Konzentration auf neue Aufgaben,...
- Nach unserer Umfrage unter Senior Social Entrepreneurs, die wir im Januar 2021 durchführten, war für 76% die Frage der Nachfolge und der Zukunftsgestaltung offen, aber wichtig...
- Es gibt keine aktuellen Zahlen über die Anzahl der Personen, die potenziell eine Nachfolge suchen.
- Um hier solidarisch und auf Augenhöhe den Nachfolgeprozess zu unterstützen, bieten wir Coachings und Workshops an, die methodisch am St. Galler Nachfolge-Modell orientiert sind und an die Belange von Sozialunternehmern:innen und deren potenziell Nachfolgenden angepasst wurden.

Nachfolge für Sozialunternehmen

Sinnvolle Maßnahmen zum Einstieg in die Nachfolge

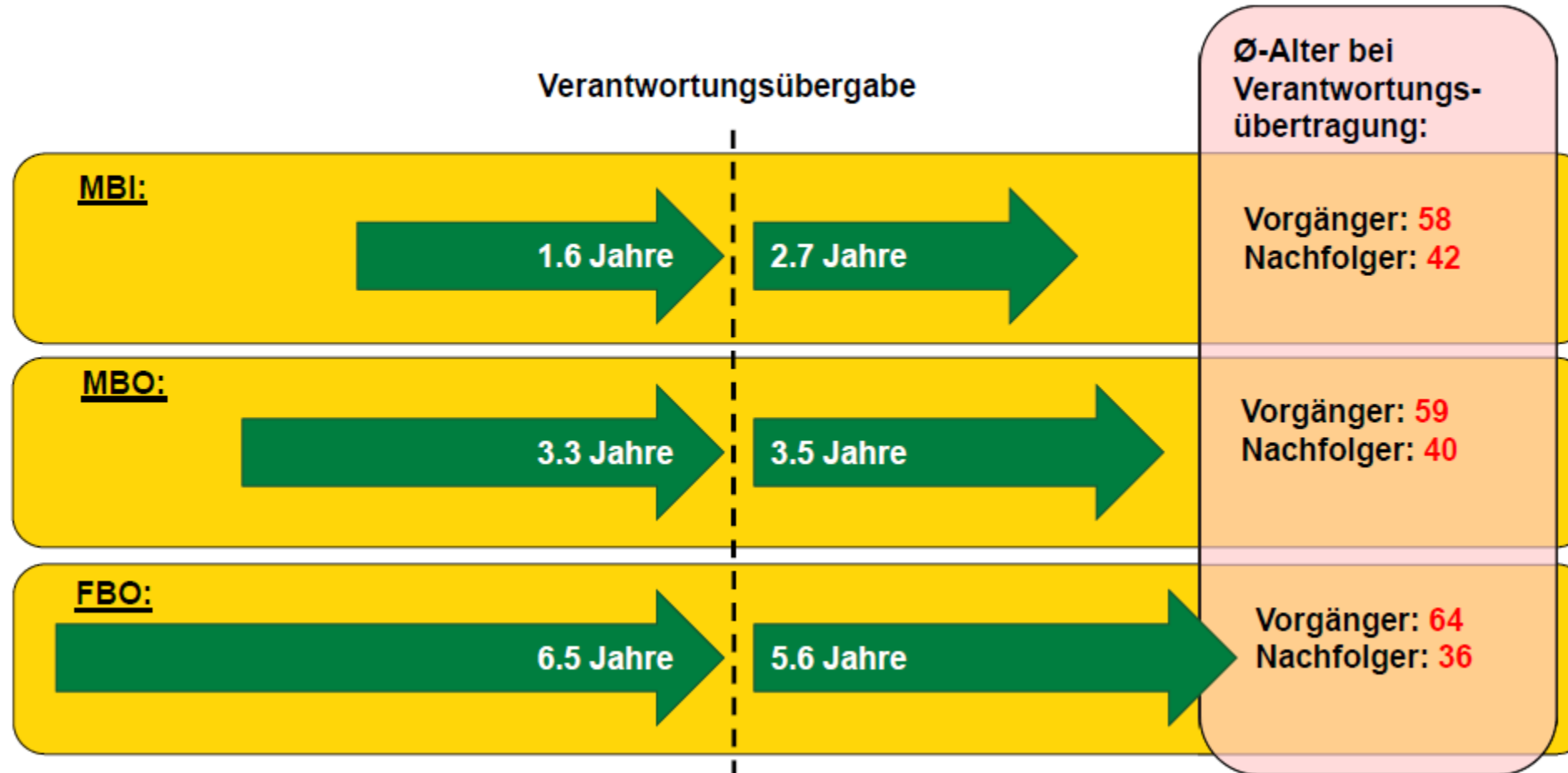
Optionen und Lösungen der konkreten Nachfolge finden

Die wesentlichen Unterschiede (Halter, Kammerlander, Kissling 2013, S.13)

	FBO	MBO	MBI und M&A
Prozess und Timing	<ul style="list-style-type: none"> Von langandauernd bis unendlich 	<ul style="list-style-type: none"> mittelfristig 	<ul style="list-style-type: none"> kurz und bündig 
Preis	Marktpreis ./ Family-Discount	Marktpreis ./ Loyalitäts-Discount	Marktpreis ./ Sympathie-Discount
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> Eigenmittel Vorerbbezug Schenkung Fremdkapital Verkäuferdarlehen 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenmittel Fremdkapital z.T. Verkäuferdarlehen 	<ul style="list-style-type: none"> Eigenmittel Fremdkapital Equity-Finanzierung über Dritte
Antrieb	<ul style="list-style-type: none"> Tradition, Familienwerte, Unterstützung durch Familie 	<ul style="list-style-type: none"> Selbstverwirklichung, Selbstbestimmtheit, Arbeitsplatz sichern 	<ul style="list-style-type: none"> Selbstverwirklichung, Selbstbestimmtheit
Anforderung	<ul style="list-style-type: none"> Intakte Beziehungen Gute Familien-, Kommunikations- und Konfliktkultur Klare Definition der Rollen und damit verbundenen Rechte und Pflichten 	<ul style="list-style-type: none"> Verbindlichkeiten im Prozess Unternehmerisches Flair 	<ul style="list-style-type: none"> Für Verkauf vorbereitete Firma (Fitness und Dokumentation) Bereitschaft rasch die Firma loszulassen Matching zwischen Käufer und Verkäufer (Finden und Chemie)

Nachfolge für Sozialunternehmen

Ein Projekt im Zeitraum (i.A. Halter, Kammerlander 2014)

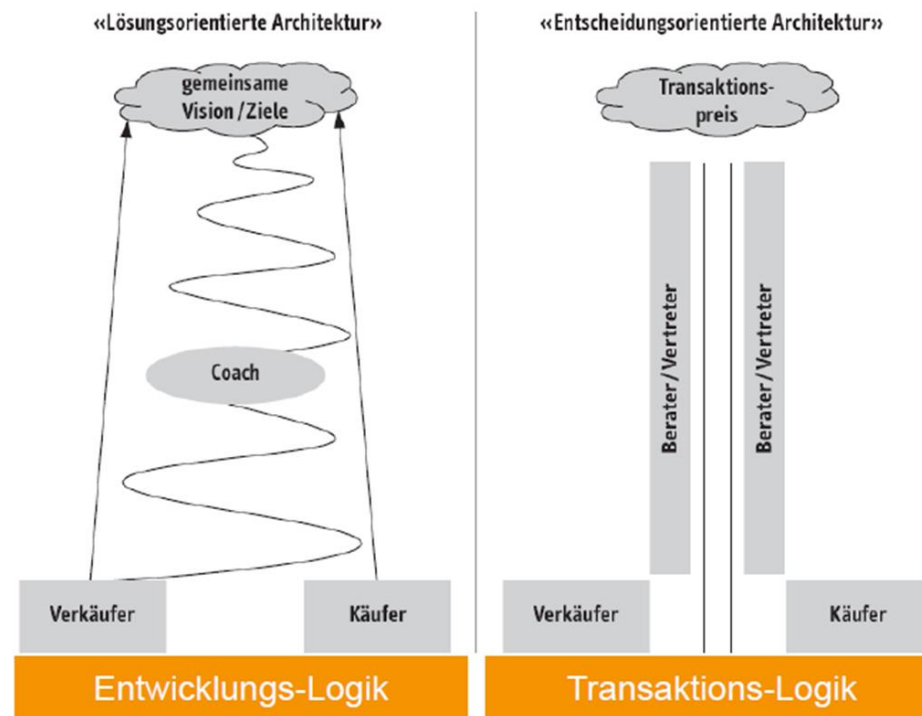


Nachfolge für Sozialunternehmen

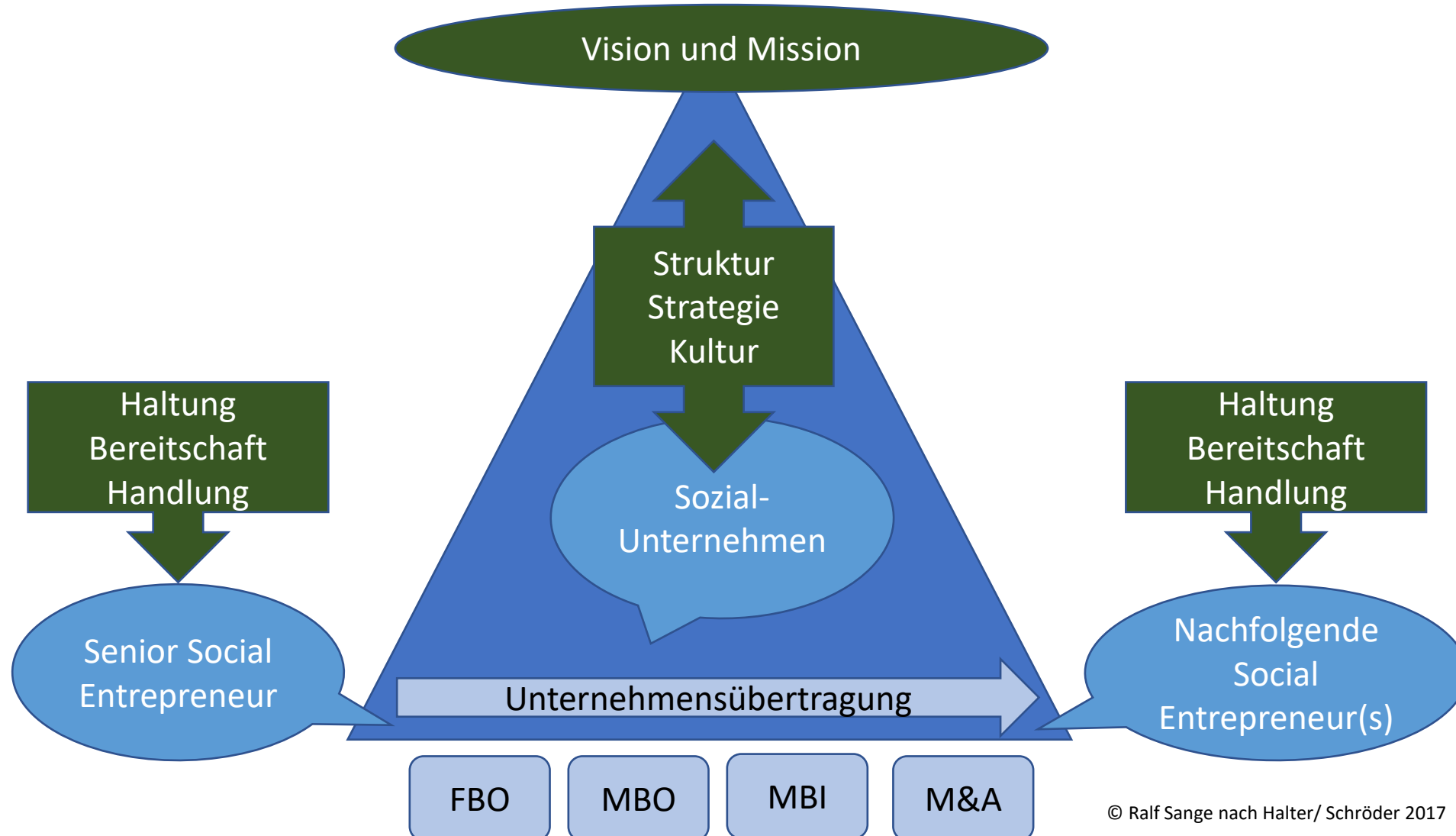
Sinnvolle Maßnahmen zum Einstieg in die Nachfolge

Nachfolgeleitbild als verbindliche Vision entwickeln

Die Architektur der Nachfolgebegleitung (Halter, Schröder 2010, S. 141)



Nachfolge für Sozialunternehmen



© Ralf Sange nach Halter/ Schröder 2017

Angebot: Coaching zum Einstieg in die Nachfolge

- Optionen und Lösungen der konkreten Nachfolge finden
- Nachfolgeleitbild als verbindliche Vision entwickeln
- Konzeptpapier mit Meilensteinen und Zeitplan erarbeiten
- Notfallplan erarbeiten
- Bedürfnisse der Stakeholder (Förderer, Begünstigte, Ehrenamtliche, ...) abholen
- Finanzplan auf Basis der Investitions- und Liquiditätsplanung entwickeln
- SWOT-Analyse der Unternehmens- und Marktsituation erstellen
- Klärung und Darstellung von Rollen und Aufgaben der Protagonisten und potenziell Nachfolgenden
- Ergebnis-Workshop mit allen relevanten Beteiligten
- Ergebnis:
 - Klärung von Erwartungen und Befürchtungen
 - Draft Nachfolgeplan
 - Klärung Aufgaben und Rollen
 - Nächste Schritte
- Aufwand: ca. 5-10 Tage, Förderung z.B. über „REACT with impact – Förderung des Sozialunternehmertums“ 2023 möglich

Nachfolge für Sozialunternehmen

Sinnvolle Maßnahmen zum Einstieg in die Nachfolge

Kommunikationsstrategie und Bedürfnisse der Stakeholder abholen und berücksichtigen

- Besonders wichtig bei gemeinwohlorientierten Unternehmen
- Team, Mitarbeitende und Ehrenamtliche
- Förderer, Stiftungen, Kooperationspartner ...
- Erwartungen und Befürchtungen abholen, ggf. Unterstützung
- Agile Methoden einsetzen: Zukunftskonferenz, Design Thinking Workshop, ...
- Frühzeitig Kommunikationsstrategie und Meilensteinplan entwickeln
- ... Coaches einsetzen, die als externe Dritte mit dem Ökosystem vertraut sind...

Nachfolge für Sozialunternehmen

Sinnvolle Maßnahmen zum Einstieg in die Nachfolge

Nachfolge- und Finanzplan auf Basis der Investitions- und Liquiditätsplanung entwickeln

- Klärung Fitness des Unternehmens:
 - Nachfolgewürdigkeit (Output, Outcome, Impact)
 - Nachfolgefähigkeit (Human Resources, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit,...)
 - Kaufpreisermittlung (Ertragswert vs. Substanzwert)
- Wichtig: SWOT-Analyse der Unternehmens- und Marktsituation
- Ongoing: Aktualisierung Social Business Model Canvas

Nachfolge für Sozialunternehmen

Sinnvolle Maßnahmen zum Einstieg in die Nachfolge

Klärung und Darstellung von Rollen und Aufgaben der Protagonisten und potenziell Nachfolgenden

- Die neue Rolle der Gründerpersönlichkeit bzw. des Gründungsteams
- Die Aufgaben und Funktionen im Unternehmen (Succession Matrix aller relevanter Bereiche)
- Einsatz agiler Methoden für alle relevanten Beteiligten

Nachfolge für Sozialunternehmen

Sinnvolle Maßnahmen zum Einstieg in die Nachfolge

Förderung von Nachfolgenden-Beratung

- **Förderung des Vorgründungs- und Nachfolgecoaching**
 - Europäischer Sozialfonds ESF+ 2021 - 2027
 - Zuschuss 50% (in Bayern 70%) bis zu € 4.000 (in Bayern € 5.600) zu den Beratungskosten (max. 10 Tage à € 800)
- **Förderung unternehmerischen Know-hows**
 - BAFA-Anträge aktuell bis 31.12.2027 möglich
 - Als Beratungsschwerpunkte sind förderfähig: Allgemeine Beratungen zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung
 - Zuschuss 50% zu max. € 3.000 **pro Beratungsschwerpunkt** (max. 5 Tage à € 600 pro Schwerpunkt)

Nachfolge für Sozialunternehmen

Sinnvolle Maßnahmen zum Einstieg in die Nachfolge

Förderung von Nachfolgenden-Beratung

- **INQA-Coaching**

- Bis 2027 bei akkreditierten INQA-Coaches möglich
- Das zentrale Angebot von INQA unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei, passgenaue Lösungen für die personalpolitischen und arbeitsorganisatorischen Veränderungsbedarfe im Zusammenhang mit der digitalen Transformation zu finden
- Kostenübernahme bis zu 80% der Beratungskosten

- **REACT with impact - Förderung des Sozialunternehmertums**

- Das BMWK initiiert das zielgruppenspezifische Förderprogramm das dem wirtschaftlichen Entwicklungspotential der gemeinwohlorientierten Unternehmen und ihren unterschiedlichen Bedürfnissen sowie der Heterogenität ihrer Tätigkeitsbereiche Rechnung trägt.
- Kostenübernahme bis zu 90% der Beratungskosten im Modul A
- Eigenanteil mindestens 1.400 € bei
- mindestens 10 Beratertage in 2023

Nachfolge für Sozialunternehmen

Sinnvolle Maßnahmen zum Einstieg in die Nachfolge





**AKTION
BERUF UND LEBEN**
50PLUS  **gUG**



Gewinner der
Google Impact Challenge
Deutschland 2016

50 PLUS
entrepreneurship
PLATFORM



GRÜNDER 50PLUS
IHRE ERFAHRUNG. UNSERE BEGLEITUNG.

GRÜNDER 50PLUS | MARKE 

Dipl.-Sozialwirt Ralf Sange
Initiator, Sozialunternehmer, Geschäftsführer und
Ashoka-Fellow seit 2013



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



**Finanziert von der
Europäischen Union**
NextGenerationEU

Die Europäischen Union fördert in Deutschland zusammen mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Programme und Projekte als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie, finanziert aus der Aufbauhilfe für den Zusammenhalt und die Gebiete Europas (REACT-EU) im Rahmen von NextGenerationEU.